



Richtlinien zur Erstellung von Abschlussarbeiten am Lehrstuhl für Chemische Sicherheit und Abwehrenden Brandschutz

Themenfindung und Vorbesprechung

Der Lehrstuhl gibt in regelmäßigen Abständen zu vergebende Themen für Abschlussarbeiten bekannt. Dies erfolgt entweder auf dem Infobrett (Schaukasten) oder auf der Internetseite unter der Adresse <https://abs.uni-wuppertal.de/de/>. Die Entwicklung und Abstimmung eigener Themenvorschläge kann in Zusammenarbeit mit den wissenschaftlichen Mitarbeitenden erfolgen. Im Rahmen der Themenfindung empfiehlt es sich, ein kurzes Exposé zu erstellen, in dem die geplante Thematik sowie ein grober Zeitplan dargelegt werden.

Es sei darauf hingewiesen, dass die Vorgaben der Prüfungsordnung zu berücksichtigen sind. Für die Anmeldung der Arbeit ist die Erfüllung einer vorgegebenen Anzahl an Leistungspunkten notwendig.

Anmeldung

Nach Festlegung des Themas und des Titels der Arbeit erfolgt in Abstimmung mit dem betreuenden wissenschaftlichen Mitarbeitenden die Festlegung des Bearbeitungszeitraums sowie die Anmeldung der Arbeit beim Prüfungsamt. Gemäß der jeweiligen Prüfungsordnung ist der unterschriebene Vordruck "Formblatt zur Anmeldung, Abgabe, Bewertung von Bachelor- / Master-Abschlussarbeiten" des Prüfungsamtes in digitaler oder ausgedruckter Form der betreuenden Person abzugeben.

Fristen

Die Abgabefrist ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung definiert und wird auf dem Anmeldeformular vermerkt. Im Falle der Nicht-Einhaltung der Fristen während der Anfertigung der Arbeit oder des Eintretens von Verzögerungen, ist eine frühzeitige Information der betreuenden Person obligatorisch. Für die Verlängerung der Bearbeitungszeit ist ein Antrag zu stellen, für den eine Stellungnahme der betreuenden Person sowie eine Genehmigung des Prüfungsausschusses erforderlich sind.

Arbeitsphase

Ein enger und kontinuierlicher Austausch sowie eine aktive Zusammenarbeit mit dem betreuenden wissenschaftlichen Mitarbeitenden können beiden Seiten die Durchführung der wissenschaftlichen Abschlussarbeit erleichtern. Hierzu gehört insbesondere, dass die Studierenden den Betreuungsprozess durch eine eigenständige und rechtzeitige Kontaktaufnahme, die Vereinbarung und Wahrnehmung von Gesprächsterminen sowie die Vorabgabe fertiger Kapitel oder der gesamten Abschlussarbeit aktiv mitgestalten. Eine regelmäßige und eigenverantwortliche Kommunikation ermöglicht es dem betreuenden Mitarbeitenden, Rückmeldungen gezielt und bedarfsgerecht zu geben.

Form und Gestaltung

In Bezug auf Form und Gestaltung sind die üblichen wissenschaftlichen Standards zu berücksichtigen. Dies umfasst die Wahl der Schriftart und -größe, der Seitenränder sowie des Zeilenabstands und der Verwendung von „Blocksatz“. Die Gestaltung der Arbeit ist so zu wählen, dass eine gute Lesbarkeit gewährleistet ist. Als beispielhafte Schriftarten können Times New Roman/Arial mit Schriftgröße 12, 1,5 zeiliger Abstand und Seitenränder von 2,5 cm links bzw. 2 cm rechts angeführt werden. Die Erstellung der Arbeit hat maschinell zu erfolgen und muss ab dem Wintersemester 2026/2027 in digitaler Form beim Prüfungsamt eingereicht werden.

Das folgende **Beispiel** zum Aufbau der Arbeit dient nur der Orientierung. Eingeklammerte Aspekte sind nur unter bestimmten Voraussetzungen nötig.



Deckblatt	Logo der Bergischen Universität Wuppertal Fakultät für Maschinenbau und Sicherheitstechnik, Lehrstuhl für Chemische Sicherheit und Abwehrenden Brandschutz Art der Arbeit (Bachelorthesis / Masterthesis) Titel der Arbeit (wie auf dem Anmeldeformular vermerkt) Name, Matrikelnummer und (Studiengang des Autors) Namen der betreuenden Personen Datum der Abgabe
Erklärung des Verfassers	„Hiermit versichere ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig verfasst, keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt sowie Zitate kenntlich gemacht habe. Ich bin damit einverstanden, dass die Arbeit durch Dritte eingesehen und unter Wahrung urheberrechtlicher Grundsätze zitiert werden darf. Ort, Datum Unterschrift“
Danksagung	
Zusammenfassung	Zusammenfassung der wichtigsten Aspekte der Arbeit (Umfang max. eine Seite)
Abstract	Übersetzung der Zusammenfassung in die englische Sprache
(Abkürzungsverzeichnis)	Aufgrund der besseren Lesbarkeit sollten Abkürzungen sparsam verwendet werden. Ein Abkürzungsverzeichnis bietet sich nur bei sehr vielen Abkürzungen an. Allgemein als bekannt voraussetzende Abkürzungen brauchen nicht mit angegeben zu werden (z. B., vgl., bzw., ...)
Inhaltsverzeichnis	Es bietet sich an, die Kapitel der Abschlussarbeit in arabischen Zahlen zu nummerieren (1.1.1, 1.1.2, ...) und den Anhängen Buchstaben zuzuordnen (Anhang A, Anhang B, ...).
Hauptteil	1 Einleitung 1.1 Aufgabenstellung / Problemstellung 1.2 Zielstellung 1.3 Methodik 2 Grundlagen X Ergebnisse X Diskussion (Hauptteil der Arbeit) X Zusammenfassung X Ausblick
(Experimenteller Teil)	Chemikalienliste, Geräteliste und kurze Beschreibung des experimentellen Vorgehens
Literaturverzeichnis	Der Zitationsstil kann im Vorfeld mit der betreuenden Person abgestimmt werden. Beispielhaft kann die Zitation nach DIN ISO 690:2013-10 „Information und Dokumentation - Richtlinien für Titelangaben und Zitierung von Informationsressourcen“ erfolgen: Beispiele für das Literaturverzeichnis: • <i>Bücher:</i> Name, Vorname (Jahr): Titel, Untertitel, Auflage, Erscheinungsort, Verlag.



	• <i>Beitrag in Sammelband</i>: Name, Vorname (Jahr): Titel, Untertitel, in: Name, Vorname (Hg.): Titel, Untertitel, Auflage, Erscheinungsort, Verlag, Seitenzahlen. • <i>Zeitschriften</i>: Name, Vorname (Jahr): Titel, Untertitel, in: Name der Zeitschrift, Ausgabe, Jahr, Jahrgang, Seitenzahl. • <i>Internetquellen</i>: Name, Vorname (Jahr): Titel, Untertitel, online verfügbar unter: URL, zuletzt geprüft: Datum. Exemplarische Zitationsmöglichkeiten im Text: • (Name Jahr, Seitenzahl) • [Ordnungsnummer, Seitenzahl]
(Abbildungsverzeichnis)	(sofern Abbildungen und Tabellen vorliegen)
(Tabellenverzeichnis)	Beschriftungen von Abbildungen gehören unter die jeweilige Abbildung. Tabellenbeschriftungen werden über die Tabelle gesetzt.
Anhang	Inhalte, die für das Thema zwar relevant, jedoch für die eigentliche Arbeit zu umfassend sind, gehören in den Anhang. Hierzu gehören auch Messdaten, Protokolle, usw. Die Arbeit sollte jedoch auch ohne Anhang verständlich sein.

Abgabe

Seit dem Wintersemester 2026/2027 ist es für Studierende der Sicherheitstechnik (PO 2017 / PO 2024) obligatorisch, ihre Abschlussarbeiten (Bachelor- bzw. Master-Thesen) in digitaler Form beim Prüfungsamt einzureichen. Eine detaillierte Anleitung, die die einzelnen Schritte der Abgabe erläutert, ist unter folgendem Link des Zentralen Prüfungsamtes verfügbar: <https://zpa.uni-wuppertal.de/de/studiengaenge/bachelor-of-science/bsc-sicherheitstechnik-po-2024/>. Darüber hinaus sind dem Lehrstuhl gegebenenfalls vorhandene Roh- oder Messdaten sowie digitale Literaturquellen via Cloudserver oder Speichermedium zur Verfügung zu stellen.

Der späteste Abgabetermin kann der schriftlichen Mitteilung des Prüfungsamtes entnommen werden.

Kolloquium

Der Termin für das Kolloquium ist rechtzeitig mit den Prüfenden abzustimmen. Im Rahmen des Kolloquiums sollen insbesondere die zentralen Ergebnisse der Abschlussarbeit sowie deren Einordnung und Diskussion im Vordergrund stehen. Eine ausführliche Darstellung sämtlicher Inhalte und Grundlagen der Arbeit ist daher nicht erforderlich. Für die Präsentation ist eine Dauer von **15 bis 20 Minuten** vorgesehen. Im Anschluss an die Präsentation findet eine Diskussion in Form einer Fragerunde mit den Prüfenden statt, in der die wesentlichen Ergebnisse, das methodische Vorgehen sowie weiterführende Aspekte der Arbeit erörtert werden.

Benotung

Die Bewertung der Arbeit erfolgt in zeitlicher Nähe zur Abgabe. Die erzielte Note wird unmittelbar nach der Bewertung übermittelt. Sollte nach der Abgabe beim Prüfungsamt eine kurzfristige Bescheinigung über die bestandene Abschlussarbeit benötigt werden, ist eine Kontaktaufnahme mit der betreuenden Person erforderlich. Es sei darauf hingewiesen, dass die Bescheinigung des Bestehens der Abschlussarbeit mit mindestens der Note „ausreichend“ (4,0) nur bei vorheriger Abgabe einer endgültigen digitalen Version (per E-Mail oder Speichermedium) **und nach erfolgreichem Kolloquium** ausgestellt werden kann.